

Sicherheitsdatenblatt (SDB) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ausgabedatum: 2017-07-10

Überarbeitet am: 2023-09-27

Version 2

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produkt-Nr 13132
Produktbezeichnung MMP-2 (D8N9Y) Rabbit mAb

Enthält

| Chemische Bezeichnung | Index-Nr | CAS-Nr |
|-----------------------|--------------|------------|
| Glycerin (30-60) | Not Listed | 56-81-5 |
| Natriumazid (< 0.02) | 011-004-00-7 | 26628-22-8 |

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendung Nur für Forschungszwecke. Nicht für Diagnosezwecke.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| Importeur (Nur in EU anwendbar) | Hersteller |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Cell Signaling Technology Europe B.V. Dellaertweg 9b 2316 WZ Leiden The Netherlands TEL: +31 (0)71 7200 200 FAX: +31 (0)71 891 0019 | Cell Signaling Technology, Inc. 3 Trask Lane Danvers, MA 01923 United States TEL: +1 978 867 2300 FAX: +1 978 867 2400 |

Webseite www.cellsignal.com
E-Mail-Adresse info@cellsignal.eu

1.4. Notrufnummer

CHEMTREC: +1-703-527-3887 (INTERNATIONAL)
1-800-424-9300 (NORDAMERIKA)
Europa 112

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

2.2. Kennzeichnungselemente

Signalwort

Keine.

Gefahrenhinweise

Keine.

Sicherheitshinweise

Keine.

2.3. Sonstige Gefahren

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Den vollen Wortlaut der H-Sätze und EUH-Sätze in diesem Abschnitt finden Sie in Abschnitt 16

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Natur Gemisch

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr | Gewicht-% | EG-Nr: | Einstufung (VO (EG) 1272/2008) | REACH-Registrierungsnummer |
|-----------------------|------------|-----------|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|
| Glycerin | 56-81-5 | 30-60 | 200-289-5 | - | Keine Daten verfügbar |
| Natriumazid | 26628-22-8 | <0.02 | 247-852-1 | Acute Tox. 2 (H300) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410) (EUH032) | Keine Daten verfügbar |

Den vollen Wortlaut der H-Sätze und EUH-Sätze in diesem Abschnitt finden Sie in Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung Erste Hilfe-Behandlung je nach Art der Verletzung durchführen. Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.
Einatmen An die frische Luft bringen.
Hautkontakt Haut mit Wasser und Seife waschen.
Augenkontakt Sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome einer allergischen Reaktion können z. B. Hautausschlag, Juckreiz, Anschwellung, Atembeschwerden, Kribbeln in den Händen und Füßen, Benommenheit, leichter Schwindel, Brustschmerzen, Muskelschmerzen oder Hitzewallung umfassen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten und das Umfeld angepasst sind.
Ungeeignete Löschmittel Es liegen keine Informationen vor.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal Einsatzkräfte Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Eintritt in die Wasserwege, Kanalisation, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung Verfahren zur Reinigung Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen. Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter überführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitte 8 & 13 für weitere Informationen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Verwendung als Laborreagenz.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

| Chemische Bezeichnung | Europäische Union | Großbritannien | Frankreich | Spanien | Deutschland |
|-----------------------|-------------------|-------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| Glycerin | | STEL 30 mg/m ³ TWA 10 mg/m ³ | TWA 10 mg/m ³ | TWA 10 mg/m ³ | Ceiling / Peak: 400 mg/m ³ TWA: 200 mg/m ³ |

| | | | | | |
|------------------------------|-------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| Natriumazid | TWA 0.1 mg/m ³ STEL 0.3 mg/m ³ S* | STEL 0.3 mg/m ³ TWA 0.1 mg/m ³ Skin | TWA 0.1 mg/m ³ STEL 0.3 mg/m ³ P* | TWA 0.1 mg/m ³ STEL 0.3 mg/m ³ S* | TWA: 0.2 mg/m ³ Ceiling / Peak: 0.4 mg/m ³ |
| Chemische Bezeichnung | Italien | Portugal | Niederlande | Finnland | Dänemark |
| Glycerin | | TWA 10 mg/m ³ | | TWA 20 mg/m ³ | |
| Natriumazid | TWA 0.1 mg/m ³ STEL 0.3 mg/m ³ Pelle* | TWA 0.1 mg/m ³ STEL 0.3 mg/m ³ Ceiling 0.29 mg/m ³ Ceiling 0.11 ppm C(A4) P* | Huid* STEL 0.3 mg/m ³ TWA 0.1 mg/m ³ | TWA 0.1 mg/m ³ STEL 0.3 mg/m ³ iho* | TWA 0.1 mg/m ³ H* |
| Chemische Bezeichnung | Österreich | Schweiz | Polen | Norwegen | Irland |
| Glycerin | | SS-C** TWA 50 mg/m ³ STEL 100 mg/m ³ | TWA 10 mg/m ³ | | TWA 10 mg/m ³ STEL 30 mg/m ³ |
| Natriumazid | H* STEL 0.3 mg/m ³ TWA 0.1 mg/m ³ | TWA 0.2 mg/m ³ STEL 0.4 mg/m ³ | TWA 0.1 mg/m ³ STEL 0.3 mg/m ³ | TWA 0.1 mg/m ³ STEL 0.1 mg/m ³ | TWA 0.1 mg/m ³ STEL 0.3 mg/m ³ Skin |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Duschen, Augenwaschstationen und Belüftungssysteme.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz

Hautschutz

Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen

Handschutz

Undurchlässige Handschuhe.

Sonstige Schutzmaßnahmen

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Arbeiter müssen einen geeigneten, zertifizierten Atemschutz tragen, wenn sie Konzentrationen ausgesetzt sind, die über den Expositionsgrenzen liegen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand

Flüssigkeit - Klar

Farbe

Farblos

Geruch

Es liegen keine Informationen vor

Eigenschaft

Werte

Bemerkungen • Methode

pH-Wert

7.5

@ 20 °C

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Es liegen keine Informationen vor

Es liegen keine Informationen vor

Siedepunkt oder Siedebeginn und

Es liegen keine Informationen vor

Es liegen keine Informationen vor

Siedebereich

Flammpunkt

Es liegen keine Informationen vor

Es liegen keine Informationen vor

Verdampfungsgeschwindigkeit

Es liegen keine Informationen vor

Es liegen keine Informationen vor

Entzündlichkeit

Es liegen keine Informationen vor

Es liegen keine Informationen vor

Obere/untere Entzündbarkeits- oder

Es liegen keine Informationen vor

Es liegen keine Informationen vor

Explosionsgrenze

Dampfdruck

Es liegen keine Informationen vor

Es liegen keine Informationen vor

Relative Dampfdichte

Es liegen keine Informationen vor

Es liegen keine Informationen vor

Dichte und/oder relative Dichte

Es liegen keine Informationen vor

Es liegen keine Informationen vor

Löslichkeit

Es liegen keine Informationen vor

Es liegen keine Informationen vor

| | | |
|-----------------------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | Es liegen keine Informationen vor | Es liegen keine Informationen vor |
| Selbstentzündungstemperatur | Es liegen keine Informationen vor | Es liegen keine Informationen vor |
| Zersetzungstemperatur | Es liegen keine Informationen vor | Es liegen keine Informationen vor |
| Viskosität | Es liegen keine Informationen vor | Es liegen keine Informationen vor |
| Explosive Eigenschaften | Es liegen keine Informationen vor | Es liegen keine Informationen vor |
| Brandfördernde Eigenschaften | Es liegen keine Informationen vor | Es liegen keine Informationen vor |

9.2. Sonstige Angaben

| | |
|-----------------------------------------------------|-----------------------------------|
| Erweichungspunkt | Es liegen keine Informationen vor |
| Molekulargewicht | Es liegen keine Informationen vor |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln | Es liegen keine Informationen vor |
| Gehalt der flüchtigen organischen Verbindung | Es liegen keine Informationen vor |
| Flüssigkeitsdichte | Es liegen keine Informationen vor |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

| | |
|------------------------------------|---------------------------------------------|
| Gefährliche Polymerisierung | Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf. |
| Gefährliche Reaktionen | Keine bei normaler Verarbeitung. |

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung. Über einen Zeitraum kann Natriumazid mit Kupfer, Blei, Messing oder Lot in Sanitär-Systeme reagieren, um eine Ansammlung der hochexplosiven Verbindungen von Blei-Azid und Kupfer-Azid zu bilden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Stickoxide (NOx).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Dieses Produkt ist nur für Forschungszwecke bestimmt. Das Produkt ist noch nicht vollständig analysiert und die Gefahren sind möglicherweise nicht alle bekannt. Bitte verwenden Sie dieses Produkt mit Vorsicht.

| Chemische Bezeichnung | LD50 Oral | LD50 Dermal | LC50 Einatmen |
|-----------------------|---------------------|--------------------------------------|-----------------------------------|
| Glycerin | = 12600 mg/kg (Rat) | > 10 g/kg (Rabbit) | > 570 mg/m ³ (Rat) 1 h |
| Natriumazid | = 27 mg/kg (Rat) | = 20 mg/kg (Rabbit) = 50 mg/kg (Rat) | - |

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

| | |
|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Einatmen | Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. |
| Augenkontakt | Berührung mit den Augen vermeiden. |
| Hautkontakt | Berührung mit der Haut vermeiden. |
| Verschlucken | Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen. |

Symptome Symptome einer allergischen Reaktion können z. B. Hautausschlag, Juckreiz, Anschwellung, Atembeschwerden, Kribbeln in den Händen und Füßen, Benommenheit, leichter Schwindel, Brustschmerzen, Muskelschmerzen oder Hitzewallung umfassen.

| | |
|------------------------------------------|------------------------------------|
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Es liegen keine Informationen vor. |
| Schwere Augenschädigung /-reizung | Es liegen keine Informationen vor. |
| Sensibilisierung | Es liegen keine Informationen vor. |
| Erbgutschädigende Wirkung | Es liegen keine Informationen vor. |
| Karzinogenität | Es liegen keine Informationen vor. |

| | |
|---------------------------------------|------------------------------------|
| Reproduktionstoxizität | Es liegen keine Informationen vor. |
| STOT - einmaliger Exposition | Es liegen keine Informationen vor. |
| STOT - wiederholter Exposition | Es liegen keine Informationen vor. |
| Aspirationsgefahr | Es liegen keine Informationen vor. |

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

| Chemische Bezeichnung | Giftig für Algen | Giftig für Fische | Toxizität gegenüber Daphnia und anderen wirbellosen Wassertieren |
|-----------------------|-------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|
| Glycerin | - | LC50 51 - 57 mL/L (Oncorhynchus mykiss) 96 h | EC50 500 mg/L (Daphnia magna) 24 h |
| Natriumazid | EC50 0.35 mg/L (Pseudokirchneriella subcapitata) 96 h | LC50 0.8 mg/L (Oncorhynchus mykiss) 96 h LC50 5.46 mg/L (Pimephales promelas) 96 h LC50 0.7 mg/L (Lepomis macrochirus) 96 h | LC100 1 mg/L (Orconectes rusticus) 96 h |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation

| Chemische Bezeichnung | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient |
|-----------------------|---------------------------------------|
| Glycerin | -1.76 |

Biokonzentrationsfaktor (BCF) Es liegen keine Informationen vor

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

**Abfälle von Restmengen /
ungebrauchten Produkten
Kontaminierte Verpackung**

Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.

Leere Behälter sollten an einen zugelassenen Abfallumschlagplatz zum Recycling oder der Entsorgung überführt werden.

Sonstige Angaben

Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

IMDG/IMO

14.1 UN-Nummer Nicht reguliert

14.2 Ordnungsgemäße Nicht reguliert

UN-Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklassen Nicht reguliert

14.4 Verpackungsgruppe Nicht reguliert

14.5 Umweltgefahren Keine

14.6 Besondere Keine

**Vorsichtsmaßnahmen für den
Verwender**

14.7 Massengutbeförderung auf Nicht reguliert

dem Seeweg gemäß

IMO-Instrumenten

ADR/RID

14.1 UN-Nummer Nicht reguliert

14.2 Ordnungsgemäße Nicht reguliert

UN-Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklassen Nicht reguliert

14.4 Verpackungsgruppe Nicht reguliert

14.5 Umweltgefahren Keine

14.6 Besondere Keine

**Vorsichtsmaßnahmen für den
Verwender**

IATA

14.1 UN-Nummer Nicht reguliert

14.2 Ordnungsgemäße Nicht reguliert

UN-Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklassen Nicht reguliert

14.4 Verpackungsgruppe Nicht reguliert

14.5 Umweltgefahren Keine
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Keine

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Kandidatenliste der Substances of Very High Concern Zulassung für Informationen

Das Produkt ist nicht Substances of Very High Concern (SVHC) enthalten.

SEVESO-Richtlinie Informationen

Dieses Produkt enthält keine Stoffe in der Seveso-Richtlinie identifiziert enthalten.

Internationale Bestandsverzeichnisse

| | |
|---------------|---------|
| TSCA | Erfüllt |
| DSL/NDSL | Erfüllt |
| EINECS/ELINCS | Erfüllt |
| ENCS | - |
| IECSC | Erfüllt |
| KECL | - |
| PICCS | - |
| AICS | Erfüllt |

Internationale Vorräte Legende

TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis
DSL/NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind
EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances/EU List of Notified Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der vorhandenen chemischen Substanzen / Eu Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)
ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)
IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)
KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)
PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)
AICS - Australisches Verzeichnis von chemischen Stoffen (Australian Inventory of Chemical Substances)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H300 - Lebensgefahr bei Verschlucken
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
EUH032 - Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase

Einstufungsverfahren: Expertenurteil und Beweiskraftermittlung.
Ausgabedatum: 2017-07-10
Überarbeitet am: 2023-09-27

Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach

unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.